

**TOP:**



# Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

50.2 Jugendhilfe

**Vorl.Nr.:** V/2009/00738

**Datum:** 09.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	24.11.2009	öffentlich	Entscheidung

### Tagesordnung

Mama Mia Frühstückscafé

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Konzept und die Ausführungen des Trägers zur Kenntnis. Das Ergebnis der weiteren Verhandlungen mit dem Träger und den Abstimmungen mit den Nachbarkommunen wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

### Finanzielle Auswirkungen

Keine.

### Begründung

Der öffentliche Träger der Jugendhilfe (Jugendamt) soll gem. § 16 SGB VIII Müttern, Vätern und jungen Menschen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie anbieten. Ziel dieser Angebote ist die präventive Stärkung der Erziehungskraft der Familie. Diese Angebote sollen an den direkten Bedürfnissen und Fragen der Betroffenen ansetzen und sich bemühen, gerade die Zielgruppe benachteiligte Familien und vor allem Migranten zu erreichen. Das Projekt Mama Mia Frühstückscafé ist ein Angebot insbesondere für Mütter mit Migrationshintergrund, die sonst institutionell kaum erreichbar sind. Es ist ein Angebot im Rahmen der frühen Förderung, welche als Angebot der öffentlichen Jugendhilfe an Bedeutung zunimmt.

Das Angebot begann im Mai 2009 sehr erfolgreich und ist durch eine Spende der Stiftung Leuchtfeuer bis zum Frühjahr 2010 finanziell abgesichert.

Der Träger (Diakonisches Werk) bittet nun um Übernahme der Kosten für das Jahr 2010, wobei

weiterhin eine Refinanzierung über Drittmittel angestrebt wird. Sollte diese Refinanzierung möglich werden, würde sich der Anteil durch die Stadt Meckenheim reduzieren.

Der Anteil der Kosten für die Koordinierung (siehe Anlage) von 4.250 € erscheint im Verhältnis zur Gesamtsumme von 15.283,50 € sehr hoch. Begründet wird dieser mit einem erhöhten Aufwand in der Anfangsphase des Projektes. Dieser Anteil würde sich reduzieren, wenn weitere Kommunen Mama Mia Standorte zusichern und das Projekt fest installiert ist. Aktuell werden zwei weitere Standorte geprüft.

Die Stadt unterstützt bereits ähnliche Angebote, z. B. Ruhrfeld City. Hier ist ebenfalls abzustimmen, ob und ggf. wie das Angebot der Diakonie in das Gesamtkonzept der Frühen Hilfen der Stadt Meckenheim passt.

Der von der Verwaltung bzgl. der Finanzierung eingeleitete Abgleich unter den beteiligten Kommunen, die bisher oder künftig das Projekt Mama Mia unterstützen, ist noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse werden bei der Mittelanmeldung berücksichtigt und bei der Vorberatung des Haushaltes 2010 im JHA vorgestellt.

Die Koordinatorin Frau Mühl-Wingen und die für Meckenheim zuständige Fachkraft Frau Hauber werden das Projekt vorstellen und stehen dem JHA zur Erörterung offener Fragen zur Verfügung.

Meckenheim, den 09.11.2009

Jörg Lewe  
Sachbearbeiter

Hans-Karl Müller  
Leiter

**Anlage:**

Zwischenbericht zum „Mama Mia Frühstückscafé für junge Mütter mit ihren Kleinstkindern“ in Meckenheim

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen